

LAUFFENER BOTE

27. Woche

Gesamtausgabe

08.07.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lauffener Kultursommer 2021 Freigelände Klosterhof Lauffen a.N.

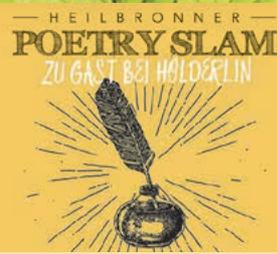
**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar



Martin Zingsheim
aber bitte mit ohne Kabarett

Do **8.7.** 19 Uhr



Heilbronner Poetry Slam
zu Gast bei Hölderlin

Fr **9.7.** 19 Uhr



Klaus Graf mit dem NUE Quartett
& **The Jakob Manz Project**
Duke Ellington und die Zukunft des Jazz

Sa **10.7.** 19 Uhr



**Rüdiger Safranski
& Timo Brunke**
mit der Hölderlin Spoken Word Band

So **11.7.** 18 Uhr

**OPEN
AIR**

Info & VVK:
Bürgerbüro
Lauffen/N. T.
07133/20770
www.lauffen.de

Aktuelles

■ 12 Lauffener:
Gerald Rutz
kümmert sich
um Integration
und Digitali-
sierung
(Seite 3)



■ Spray-Art-Workshop mit dem
Lauffener Jugendrat (Seite 4)

Kultur

■ Bei den Führungen unserer Stadt-
führerinnen und Stadtführer ist für
jeden etwas dabei (Seite 7)

■ Ausstellungs-
wechsel bei
Kunst am Kies
„Vom Pinsel
zum Messer“
(Seite 8)



Amtliches

■ Neue Richtlinien bei der Beantragung
von Personalausweisen ab August
(Seite 13)

■ Fundsachenversteigerung am 16. Juli
im Bauhof (Seite 13)

■ Schadstoffmobil kommt am 17. Juli
(Seite 13)

**Freibad-
saison 2021
– Fragen
rund um
den Freibad-
betrieb**

(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Im Juli findet keine Sprechstunde statt. Öffnungszeiten Bürgerbüro ab 05.07.2021: Montag bis Freitag jeweils 7.30 bis 12.00 Uhr Samstags 8.00 bis 14.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerlei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 35 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de			
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst 10./11.07.2021: Schwestern Madelaine, Elisabeth, Isabel, Irina, Nadine, Katja Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 10.07./11.07.2021 AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn 07131/89090 Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg 07062/914448 TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 10.07.: Burg Apotheke, Beilstein 07062/4350 11.07.: Stadt Apotheke im Medizentrum 07135/6530			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



Zwölf Lauffener

Auch im Jahr 2021 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils Menschen vor, die in Lauffen a.N. aktiv sind. Dieses Jahr geht es um Personen, die sich mit ihrer Arbeit, ihrem Einsatz, ihrem Engagement

und ihrer Kreativität für Lauffen und seine Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das siebte Porträt des Jahres 2021.



Es sind oft die kleinen Dinge, die berühren

Seit 2018 ist Gerald Rutz bei der Stadt Lauffen zuständig für Integration

„Integration beschreibt einen dynamischen, lange andauernden und sehr differenzierten Prozess des Zusammenfügens und Zusammenwachsens.“ So kann man das in Wikipedia nachlesen. Diesen Prozess des Zusammenwachsens zu gestalten, zu fördern und zu begleiten, dafür ist bei der Stadt Lauffen Gerald Rutz zuständig. Ein „großes Themengebiet“ hat er da zu bewältigen, „ohne die Hilfe der sehr engagierten Ehrenamtlichen vom Arbeitskreis Asyl wäre das nicht zu schaffen“.

Das Hauptaugenmerk der Tätigkeit von Gerald Rutz, der seinen Platz im Büro Bürgermeister hat, ist die Unterbringung der Geflüchteten, die in Lauffen angekommen sind. Jede Kommune im Landkreis ist verpflichtet eine gewisse Anzahl von Asylsuchenden aufzunehmen. Nicht nur in Lauffen gestaltet sich das schwierig, „wie man weiß, ist der Wohnungsmarkt ziemlich überhitzt“, so Gerald Rutz. „Um Asylbewerber unterzubringen muss die Stadt auf alle ihr zu Verfügung stehenden Möglichkeiten zurückgreifen, von Wohnungen die der Stadt gehören oder von ihr angemietet werden, bis zur Containerlösung in der Bahnhofstraße. Ich freue mich für jeden, der selber eine Wohnung findet“.

Aus Gambia, Nigeria, dem Irak und Sri Lanka, aus Syrien, Afghanistan, Togo oder aus Tschetschenien kommen die neuen Mitbürger und, so der Lauffener Integrationsbeauftragte, „ihnen gilt es in allen Lebenslagen zu helfen“. Eine Integrationsmanagerin des Landratsamtes steht ihm dafür mit zur Seite.

Besondere Erlebnisse mit den Geflüchteten gehen Gerald Rutz schon nahe, „es gibt viele schwierige Verhandlungen und Gespräche, manchmal braucht es viel Fingerspitzengefühl, denn es treffen ja verschiedene Lebensformen und Lebensentwürfe,



verschiedene kulturelle und religiöse Prägungen zusammen“. Aber er weiß auch immer wieder Positives zu berichten, zum Beispiel von dem Syrer, der zu Beginn der Maskenpflicht Masken für die Feuerwehr genäht hat um „etwas zurückzugeben von dem Guten, das er bei uns erfahren hat“.

„Oft sind es die kleinen menschlichen Dinge“, die die Integrationsarbeit bestimmen, weiß er, „aber jeder noch so kleine Fortschritt freut alle Beteiligten“. Auf die Menschen zugehen, ihnen zuhören, ihnen vermitteln, dass man sie akzeptiert, das alles sind für den Integrationsbeauftragten die besten Möglichkeiten das Zusammenwachsen zu erleichtern. „Man muss schon schauen, dass es nicht zu viele Konflikte gibt“.

Gerald Rutz ist in Reutlingen aufgewachsen und schon während der Schulzeit war das soziale Engagement sein Thema, als Kurssprecher und Mitglied der Schülermitverwaltung. Auf seinem Weg, der ihn 2018 nach Lauffen führte, war ein Studium der Soziologie, Philosophie und Politikwissenschaft in Heidelberg ebenso eine Station, wie die Arbeit für ver-

schiedene Politiker im Landtag von Baden-Württemberg oder der Job bei einem privaten Bildungsträger mit Schwerpunkt Arbeit mit Geflüchteten. In Lauffen gehört neben der Organisation von Festen auch noch die Digitalisierung zu seinem Aufgabebereich. Bis 2022 575 kommunale Dienstleistungen online zugänglich zu machen: Das ist das vorgegebene Ziel des Onlinezugangsgesetzes des Bundes, das die Interaktion zwischen Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen mit der Verwaltung in Zukunft deutlich schneller, effizienter und nutzerfreundlicher werden lassen soll. Das papierlose Büro steht ganz oben auf der To-do-Liste von Gerald Rutz. Der elektronische Rechtsverkehr mit Gerichten und Online-Bezahlungsmöglichkeiten für die Lauffener gehören auch dazu.

Zum Bücherlesen kommt der Vater von zwei Kindern „leider“ nicht mehr so oft, aber das Hobby Reisen steht immer noch auf seiner Bestenliste. Ein Wunsch des Talheimers, der auf dem Gymnasium Russisch als Leistungskurs hatte: „Mal wieder quer durch Russland touren“.

Der Jugendrat informiert: Spray Art Workshop



Im letzten Jahr wurde die Fahrradunterführung zwischen Brackenheim und Lauffen fertiggestellt. Gemeinsam mit dem Jugendhaus Brackenheim und der Spray Art Gallery bietet der Jugendrat einen zweitägigen Workshop für Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren an.

Du hast Ideen, wie der Beton schöner gestaltet werden kann? Du möchtest lernen, wie Spray Art funktioniert? Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung an jugendrat@lauffen.de. Am Freitag, dem 16. Juli 2021 von 15 bis 18 Uhr wollen wir gemeinsam die Motive für die Unterführung entwickeln, die wir am Samstag, dem 31. Juli 2021 ab 9 Uhr umsetzen werden. **Wir freuen uns auf euch!** Leider sind die Plätze begrenzt, wir werden die Plätze deshalb nach der Reihenfolge der Anmeldungen besetzen. ■

Charity zwischen dem Haus Edelberg und der Kaywaldschule

Frau Sylvia Rothfuß, Einrichtungsleiterin im Haus Edelberg in Lauffen, kam auf die Kaywaldschule mit einer Spende über 500 € zu:

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Kaywaldschule in Lauffen mit der Anschaffung einiger Roller unterstützen können. Denn die Pandemie war auch für Menschen mit Handicap keine leichte Situation, ähnlich wie für unsere Senioren. Wir möchten diese Spende dazu nutzen, die Kooperation, die bisher mit der Schule bestanden hat, wieder aufleben zu lassen. Eine erste gemeinsame Aktion haben wir auch bereits ins Auge

gefasst: Im September besucht uns ein Zirkus mit Streichelzoo. Wir haben die Kaywaldschule dazu eingeladen, gemeinsam mit unseren Bewohnern diesen Tag zu erleben.“

Die Kaywaldschule hat verschiedene, stabile Roller in unterschiedlichen Größen für alle SchülerInnen angeschafft. Die Roller erfreuen sich einer großen Beliebtheit unter der Schülerschaft während den Pausen und der Freizeitgestaltung.

Wir danken Haus Edelberg sehr und freuen uns auch schon auf die nächste gemeinsame Aktion im September 2021. Claudia Bay, Rektorin



Naturfeierabende in der Neckar-Zaber-Region



Naturpädagogin gibt kleinen Einblick in die Welt der heimischen Pflanzen am 14. Juli

Wie wertvoll eine intakte Natur als Erholungsraum ist und welches Geschenk es ist, hier in dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu Hause zu sein, haben wir in den vergangenen Monaten eindrucksvoll erlebt. Diese hautnah und mit allen Sinnen zu entdecken, dazu laden unsere Naturexperten und -expertinnen mit ihrem vielfältigen Führungsangeboten ein. **Ganz nach dem Motto: man schätzt und schützt nur was man kennt!**

An zwei **Naturfeierabenden**, am **14. Juli und 18. August**, haben Sie die Möglichkeit an verschiedenen Orten in der Neckar-Zaber-Region Natur zu erleben – individuell und inspirierend!

Die Führungen sind kostenlos und/oder auf Spendenbasis mit Anmeldung, Beginn jeweils 18.15 Uhr.

Naturfeierabend 14. Juli 2021 Lauffen – Wissensschatz über heimische Wildkräuter, Sträucher und Bäume: Kleiner Einblick in die Welt der Ethnobotanik

Mit der zertifizierten Natur- und Heilkräuterpädagogin Karin Himmelreich-Rades.

18.15–18.45 Uhr, am Eingang Kaywald (hinter dem Umspannwerk an der L1103 Richtung Hausen).

Anmeldung unter 07133/1200511 oder himmelreich@khi.de

Weitere Angebote des Naturfeierabends in der Region findet man unter

www.neckar-zaber-tourismus.de. ■



Naturpädagogin Karin Himmelreich-Rades gibt einen kleinen Einblick in die Welt der Ethnobotanik im Kaywald. (Foto: Himmelreich-Rades)

Freibadsaison 2021 – Fragen rund um den Freibadbetrieb



Seit Anfang Juni ist das Lauffener Freibad Ulrichsheide nun in Betrieb. Auf Grund der Pandemie ist der Badebetrieb wie im vergangenen Jahr nur mit gewissen Einschränkungen möglich. Der Lauffener Bote beantwortet in dieser Woche die häufigsten Fragen rund um den Freibadbetrieb:



Warum ist der Badebetrieb trotz weiterer Lockerungen nicht vollständig geöffnet?

Entsprechend der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg für den Betrieb von Bädern vom 28. Juni 2021, ist trotz der weiteren Öffnungsschritte weiterhin eine reduzierte Anzahl an gleichzeitigen Nutzern der Becken zu gewährleisten. In Lauffen können derzeit 130 Badegäste gleichzeitig die beiden Becken nutzen. Die Zugänge zu den Becken sollen jeweils gesteuert werden. In Lauffen gibt es farbige Gummibänder, die für die Nutzung der Becken erforderlich sind und durch Helfer kontrolliert werden.

Betreiber der Bäder sollen zusätzlich darauf achten, dass der Mindestabstand von 1,5 Meter im Bad eingehalten werden kann. Daher ist die Anzahl der Besucher pro Zeitfenster eingeschränkt, so dass ausreichend Platz auf der Liegewiese, den Wegen u. ä. gegeben ist.

In den kommenden Wochen soll die Anzahl der Besucher des Lauffener Freibad pro Zeitfenster, bei weiterhin

niedrigen Inzidenzzahlen weiter angepasst werden.

Welche Öffnungszeiten hat das Freibad aktuell?

Um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zum Schwimmen zu bieten, ist das Freibad derzeit in drei Zeitfenstern mit jeweils 3 Stunden geöffnet.

Zwischen den einzelnen Zeitfenstern werden die erforderlichen Reinigungsarbeiten durchgeführt.

Warum können nicht mehr Besucher pro Zeitfenster ins Bad?

Durch die Einschränkung der Nutzer des Nichtschwimmerbeckens und des Schwimmerbeckens kommt es

in gewissen Zeiten bereits derzeit zu Wartezeiten an den Zugängen zu den Becken. Um allen Besuchern einen ungetrübten Badespaß zu ermöglichen, orientiert sich die Anzahl der Gesamtbesucher jeweils an der möglichen Zahl der Schwimmer.

Brauche ich für den Besuch des Freibads eine Maske?

Im Eingangsbereich, den Umkleiden, den Sanitärräumen und am Kiosk ist entsprechend der CoronaVO eine medizinischen Maske oder eine FFP2-Maske zu tragen. Auf der Liegewiese und im Nassbereich der Becken sowie an den Beckenzugängen gilt dies nicht.

Warum kann ich kein Ticket direkt an der Freibadkasse kaufen?

Durch den Pandemiebetrieb müssen die Kontaktdaten der Besucher erfasst und für eine mögliche Kontaktnachverfolgung 14 Tage gespeichert werden. Warteschlangen an den Eingängen der Bäder sollen vermieden werden. Daher sollen die Tickets, sofern möglich, über das Ticketsystem auf der Homepage der Stadt Lauffen gebucht werden.

Weshalb gibt es keinen Vorverkauf im Bürgerbüro?

Der Betrieb des Bürgerbüros ist in diesem Jahr durch die Pandemie und aktuell durch die Baustelle für den stadtseitigen Bahnhofsauzug direkt vor dem Bürgerbüro stark eingeschränkt. Viele Dienstleistungen werden aktuell nur mit vorherigem Termin angeboten.

Ein Vorverkauf ist daher nicht möglich, zumal der Verkauf von Freibadtickets durch die Datenerfassung zeitlich aufwändiger ist.

Karten für die darauffolgenden Tage können derzeit von Donnerstag bis Dienstag jeweils von 18 bis 20 Uhr an der Freibadkasse erworben werden.

Können die Sprungtürme nicht dauerhaft während der Timeslots geöffnet sein?

Der Bereich des Sprungturms wird neben der eigentlichen Funktion auch für Aquajogging genutzt. Damit sollen die Schwimmbahnen entlastet werden. Die Nutzung der Sprungtürme wird nach Bedarf geregelt. Es findet eine zeitliche Aufteilung vom 1-m-Brett und dem 3-m-Brett statt.

Hat der Freibadkiosk geöffnet?

Das Team um Ursula Krauß freut sich auch in diesem Jahr wieder auf alle Besucher im Freibadkiosk und bewirbt auch in diesem Jahr in gewohnter Weise mit Kaffee, Eis, Pommes und Co. Ein Besuch des Kiosks ohne gültiges Ticket ist in diesem Jahr auf Grund der Einschränkungen und reduzierten Besucherzahlen leider nicht möglich.

Bei regnerischem oder durchwachsendem Wetter ist der Kioskbetrieb eingeschränkt.

Vielen Dank an Frau Krauß, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum im Freibadkiosk feiert.

Können Vereine das Freibad nutzen?

In diesem Jahr steht das Freibad mittwochs den Lauffener Schulen sowie den Vereinen für die Durchführung von Schwimmkursen und Trainingsangeboten zur Verfügung. Das Bad ist daher derzeit an diesem Wochentag für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Informationen zu Schwimmkursen, Aquafit, o. ä. erhalten Sie direkt beim Schwimmverein Lauffen und der DLRG Ortsgruppe Lauffen.

Haben Sie weitere Fragen zum Freibadbetrieb 2021 dann schreiben Sie an: info@lauffen.de, oder sprechen Sie das Freibadteam an. ■

Allgemeine Hinweise und Regeln zur Nutzung der Feldwege in Lauffen a.N.

Auch wenn wir den Auswirkungen der Corona-Pandemie oft schon überdrüssig geworden sind, hat doch gerade diese Pandemie extrem dazu beigetragen, dass viele Menschen zu Fuß oder mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs sind. Hierzu werden oft auch die gut ausgebauten landwirtschaftlichen Wege genutzt und es kommt leider immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen dem landwirtschaftlichen Verkehr und dem Fuß- und Radverkehr.

Um hier ein gutes Miteinander zwischen dem produzierenden landwirtschaftlichen Betrieben und dem Fuß- und Radverkehr auf den Feldwegen zu erreichen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle ein paar wichtige Hinweise und Regeln an die Hand geben.

Benutzung und Erhalt der Wege

Die Bewirtschafter und Grundstückseigentümer sollen zur Bewirtschaftung ihrer Flächen ein ordentliches Wegenetz zur Verfügung haben. Die Bewirtschafter haben aber auch gleichzeitig die Pflicht, bei der Nutzung der städtischen Wege auch für deren Erhalt zu sorgen. Feldwege dürfen nicht durch den Einsatz von Maschinen und Gerätschaften beschädigt werden und sind nach getaner Arbeit auch sauber zu halten.

Bei der Bewirtschaftung der Ackerflächen ist darauf zu achten, dass ausreichend Abstand zum Feldweg eingehalten wird, damit es hier nicht zu Beschädigungen der Wege oder gar zu Verunreinigungen kommt.

Der Fuß- und Radverkehr hat sich auf den landwirtschaftlichen Wegen so zu verhalten, dass der landwirtschaftliche Verkehr bei der Ausübung seiner Tätigkeit nicht eingeschränkt oder behindert wird.

Unbefugte Benutzung von Feldwegen auch mit Kraftfahrzeugen

Leider werden Feldwege oftmals vom Individualverkehr als Abkürzungstrecke, zum Ausführen der Hunde oder zur Fahrt zu Aussicht- und Rastplätzen genutzt, obwohl dies deutlich durch Zeichen 260 StVO (Verbot für Kraftträder und mehrspurige Kraftfahrzeuge) mit dem Zusatz „landwirtschaftlicher Verkehr frei“ untersagt ist. Feststellungen durch den Kommunalen Ordnungsdienst oder durch die Polizei können ein Verwarnungsgeld in Höhe von 20 bis 55 € zur Folge haben.

Sondernutzungserlaubnis zum Befahren der Feldwege

Für Fahrten auf landwirtschaftlichen Wegen, welche über den Allgemeingebrauch hinausgehen (z. B. Erdauffüllungen) ist eine Sondernutzungserlaubnis der Stadtverwaltung Lauffen a.N. erforderlich. Anträge auf die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Befahren der Feldwege über den Gemeingebrauch hinaus sind schriftlich mindestens zwei Wochen vor Maßnahmenbeginn bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Lauffen a.N. im Bürgerbüro (strassensperrungen@lauffen-a-n.de) zu beantragen.

Beseitigung von Verschmutzungen der Straßen und Feldwege

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ und das natürlich auch im übertragenen Sinne bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen. Hier lässt es sich leider nicht vermeiden, dass es bei der Bewirtschaftung der Flächen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu einer Verunreinigung der Straßen und Feldwege kommt.

Da durch verunreinigte Wege und Straßen eine nicht unerhebliche Unfallgefahr für andere Personen ausgeht, sind die dafür verantwortlichen Personen spätestens nach Beendigung der Arbeiten verpflichtet, die Verunreinigung und somit die Gefahr unverzüglich zu beseitigen.

§ 42 Straßengesetz Baden-Württemberg regelt hierzu: *„Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. Werden entgegen dieser Bestimmung oder entgegen den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung Gegenstände oder Verunreinigungen von dem hierfür Verantwortlichen nicht unverzüglich beseitigt oder ist dieser zu einer alsbaldigen Beseitigung nicht in der Lage, so kann die Straßenbaubehörde, in den Ortsdurchfahrten die Gemeinde, die Gegenstände auf Kosten des Verantwortlichen beseitigen oder beseitigen lassen.“*

Freilaufende Hunde und Hundekot in der freien Landschaft

Von März bis Oktober dürfen landwirtschaftliche Flächen nicht betreten werden, was auch für Hunde gilt, welche sich hier ggf. auf diesen Flächen entleeren oder durch das wilde Herumrennen oder durch Graben

den Fruchtstand beschädigen könnten. Ebenso ist zu beachten, dass in der Zeit von März bis Juli Setzzeit ist und Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt bringen und aufziehen. Nehmen Sie daher bitte Ihren Hund an die Leine.

Sollte sich Ihr Hund entleeren müssen, sind Sie als verantwortliche Person dazu verpflichtet, den Hundekot aufzunehmen und einer entsprechenden Entsorgung zuzuführen. Die Stadt Lauffen a.N. hat im gesamten Stadtgebiet Hundekotmülleimer aufgestellt, wo auch kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt werden. Das Liegenlassen des Hundekots, bzw. den Hundekotbeutel in der Landschaft zu hinterlassen, stellt ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße von mindestens 60 € geahndet wird. Denken Sie auch an die Personen, welche durch die Arbeit auf den Feldern und in den Weinbergen dazu beitragen, dass wir noch regionale Produkte haben können und diese bei ihrer Arbeit in den Hundekot hineintreten.

Passierbarkeit von Feldwegen

Auch für Feldwege gilt, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume im Zuge der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Beschädigungen zurückgeschnitten werden müssen. Damit die landwirtschaftlichen Fahrzeuge ohne Behinderungen verkehren können und Schäden an Fahrzeugen und Fahrbahnbanketten vermieden werden, muss das Lichttraumprofil (4,50 m über Fahrbahnen und 0,75 m seitlicher Sicherheitsraum) eingehalten werden.

Feldarbeiten an Sonn- und Feiertagen

Auch wenn die Arbeiten auf den Feldern und in den Weinbergen vom Fruchtstand, klimatischen Bedingungen und gesetzlichen Fristen abhängig sind, sollten lautstarke Arbeiten und Spritztätigkeiten aus Rücksichtnahme auf andere Personen an Sonn- und Feiertagen nur dann durchgeführt werden, wenn dies aus den vorgenannten Gründen nicht unumgänglich ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Einhaltung dieser Regeln und Vorgaben.

Stadt Lauffen a.N.
– Ortpolizeibehörde –

Bei den Führungen unserer Stadtführerinnen und Stadtführer ist für jeden etwas dabei

Gästeführung: Lauffener Dorf & Dörfle – einst & jetzt“ am 10. Juli um 15 Uhr.

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. *Friedrich Hölderlin*: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen *Regiswindis*: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm erleben. Die ca. zweistündige Führung „Dorf & Dörfle – einst & jetzt“ am Samstag, 10. Juli startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Veranstalter dieser Führung ist Hartmut Wilhelm in Zusammenarbeit mit dem Lauffener Verein „Saving Arms International – Uganda“ (SAI). Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Die Teilnahmekosten und eventuelle Spenden werden für ein Berufsschulprojekt in Kampala, Uganda, gespendet, das von SAI betreut wird (www.sai-uganda.org).

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Hartmut Wilhelm. Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Das „Hölderlin-Quartier“ wird vorgestellt am Sonntag, 11. Juli um 15 Uhr Im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ stellt Gästeführer

Hartmut Wilhelm das „Hölderlin-Quartier“ vor. Es ist eine ca. einstündige Führung der kurzen Wege. Gestartet wird an der Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“. Dann geht's über das Hölderlin-Denkmal zum Hölderlinhaus, welches von außen bzw. im Innenhof präsentiert wird.



Treffpunkt ist am Sonntag, 11. Juli um 15 Uhr der Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Die Führung kostet für Erwachsene 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. **Eine Anmeldung ist erforderlich** unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

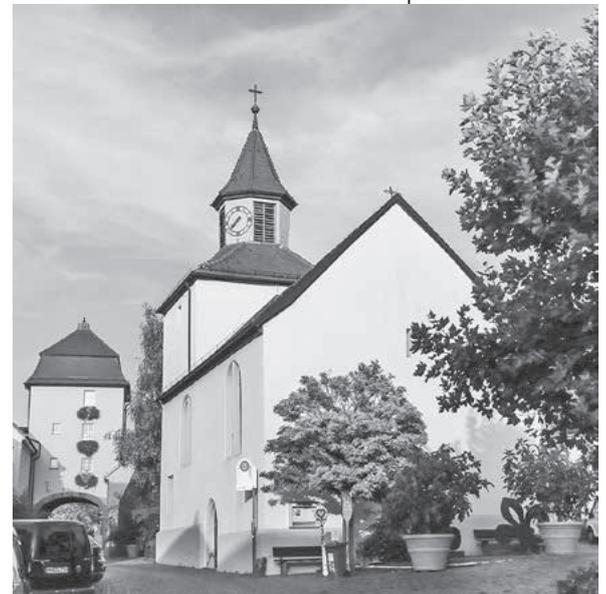
Die Martinskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler „Lauffener Sonntagsführung“ am 18.07.2021

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ auf der rechten Neckarseite wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

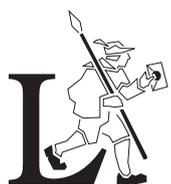
Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romani-

schen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. **Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 18. Juli 2021, um 15 Uhr** ist die **Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen**. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Telefon 07133/9296760 bzw. E-Mail: kuppler.gerhard@web.de.



Teilnehmen können Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Außerdem gelten die Abstands- und Hygieneregeln.



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de



Das Hölderlinhaus kann ohne Anmeldung besucht werden!



Hölderlin Haus

Das Hölderlinhaus kann dank der niedrigen Inzidenzen inzwischen ohne Anmeldung, aber weiterhin mit Maske, besucht werden. Bitte beachten Sie, dass am 10. und 11. Juli das Hofcafé wegen einer Tagung der

Hölderlin-Gesellschaft Tübingen geschlossen ist, das historische Haus kann aber besucht werden.

Kauf eines Online-Tickets (hier buchen), per E-Mail hoelderlinhaus@lauffen.de oder Tel. 0173/8509852. ■

Ausstellungswechsel bei Kunst am Kies

Vom Pinsel zum Messer: Werke von Bärbel Flohr bis 11. Juli & von Nadine Rösch ab 18. Juli



KUNST AM KIES

Ganz still war die Eröffnung der Ausstellung der eigentlich recht „lauten“ Portraits der Malerin Bärbel Flohr.

Nächsten Sonntag sind ihre Bilder den letzten Tag zu Gast bei Kunst am Kies. Die letzte Gelegenheit, diese farbenstarken Bilder kennenzulernen und zugleich mit der Künstlerin Bärbel Flohr über ihre Inspiration, ihre Arbeit, ihren Weg ins Gespräch zu kommen.

**Spielraum: Farbenstark
Malerei von Bärbel Flohr**

Finissage am 11. Juli 2021 11 Uhr

Ab 18. Juli finden dann die Papierschnitte von Nadine Rösch ihren Platz bei Kunst am Kies. Die Künstlerin arbeitet völlig frei mit Tonpapier und Messer. Eine persönliche Stimmung, ein Erlebnis oder etwas Gelesenes kann ausschlaggebend für die Bildkompositionen sein, die einen bestimmten Ausdruck haben, jedoch nicht gegenständlich erscheinen. Die Papierschnitte entstehen ohne jede Vorzeichnungen.

**Spielraum: „Augen auf!“
Papierschnitte von Nadine Rösch
18. Juli bis 29. Sept. 2021**

Vernissage: 18. Juli 2021, 15 Uhr
Kunst am Kies

Kunst und Kunsthandwerk
Stadtinformation

Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten:

samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr

Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen -> Freizeit & Kultur -> „Haus Kunst am Kies“ und auf facebook „Kunst am Kies“. ■

Segelregatta im Oberwasser des Neckars

Am 17. Juli findet im Oberwasser des Neckars eine Segelregatta statt.

Hierzu wurden entsprechende Genehmigungen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes erteilt.

Am Wettkampftag werden entsprechende Bojen zur Durchführung der Wettkämpfe auf den Neckar ausgebracht.

Die interessierte Bevölkerung kann das Treiben auf dem Neckar gerne vom Uferbereich aus beobachten. ■

Lauffener Ferienprogramm vom 2. August bis 20. August 2021

Es gibt noch freie Plätze! Anmeldefrist bis zum 11. Juli verlängert!

Jetzt anmelden und dabei sein! Für das Lauffener Ferienprogramm 2021 in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Dank der Vielzahl an Programmpunkten gibt es noch bei vielen Programmpunkten freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen dabei sein! Die Anmeldefrist ist bis zum 11. Juli verlängert!



LAUFFEN A.N.

Nähere Informationen zu den Angeboten findet Ihr unter: <https://lauffen.feripro.de>

Vorab ein herzliches Dankeschön von der Stadtverwaltung an die vielen ehrenamtlich Engagierten. Wir wünschen wunderschöne und erlebnisreiche Ferien mit dem Lauffener Ferienprogramm 2021!

Es gibst noch freie Plätze:

- 31.07. Rudern 14:00–16:00 Uhr
- 03.08. Emma – ohne dich wär die Welt nur halb so schön!* 10:00–12:00 Uhr
- 03.08. Spiele mit Ball, Hand und Fuß mit dem Team der TVL-Handballer 14:00–16:00 Uhr
- 04.08. Abenteuer-Vormittage am Bauwagen* 08:30–12:30 Uhr
- 04.08. Besuch bei Hölderlins 09:30–12:00 Uhr

- | | |
|--|-----------------|
| 04.08. Mädelstag in der JuLe Lauffen a.N.* | 10:00–14:00 Uhr |
| 05.08. Abenteuer-Vormittage am Bauwagen* | 08:30–12:30 Uhr |
| 05.08. Musik liegt in der Luft – Eltern-Kind-Programm* | 09:30–10:30 Uhr |
| 05.08. Gemeinsam Spielen und Entdecken in der Jule* | 10:00–14:00 Uhr |
| 05.08. Vogelhäuschen bemalen* | 13:00–15:00 Uhr |
| 05.08. Die kleine Raupe Nimmersatt – Eltern-Kind-Programm* | 14:30–15:45 Uhr |
| 06.08. Abenteuer-Vormittage am Bauwagen* | 08:30–12:30 Uhr |
| 06.08. Stadt Rallye | 10:00–14:00 Uhr |
| 06.08. Malen und Gestalten nach der Geschichte „Der Magische Garten“ | 11:00–13:30 Uhr |
| 06.08. Steine bemalen* | 13:00–15:00 Uhr |
| 06.08. Ein Abend in der Bücherei – Was man in Büchern alles finden kann. | 18:30–20:30 Uhr |
| 07.08. Fischen am See | 08:00–14:00 Uhr |
| 07.08. Badminton-Schnupperkurs | 14:00–17:00 Uhr |
| 07.08. Sportabzeichen* | 14:00–17:00 Uhr |
| 09.08. Marionetten- und Theaterworkshop* (3-Tages-Kurs) | 09:00–12:00 Uhr |
| 09.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen* | 10:00–11:30 Uhr |
| 09.08. Vogelhäuschen bemalen* | 13:00–15:00 Uhr |
| 10.08. Ein Tag bei der Feuerwehr | 09:00–12:00 Uhr |
| 10.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen* | 10:00–11:30 Uhr |
| 10.08. Tennis macht Spaß! | 14:00–16:00 Uhr |
| 11.08. Ein Tag im Rathaus | 10:00–14:00 Uhr |
| 11.08. Handlettering für Jugendliche* | 13:00–15:15 Uhr |
| 12.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen* | 10:00–11:30 Uhr |
| 12.08. Stadtführung mit Verkleiden | 10:00–13:00 Uhr |
| 12.08. Ein Tag im Rathaus | 10:00–14:00 Uhr |
| 12.08. Singende Waldzwerge-Ein Naturmusikerlebnis!* Eltern-Kind-Programm | 14:30–16:00 Uhr |
| 13.08. „Nicht mit mir!“ Selbstverteidigung und Selbstbehauptung – Gewaltprävention | 09:00–12:00 Uhr |
| 13.08. Street Art Kids* | 13:00–15:00 Uhr |
| 13.08. Jigger – ein spannender actiongeladener Mannschaftssport | 15:00–18:00 Uhr |
| 15.08. Rallye rund ums Pauluszentrum mit Spielen und Quizfragen in Gruppen/Familien oder einzeln | 14:00–17:00 Uhr |
| 16.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen* | 10:00–11:30 Uhr |
| 16.08. Wikingerschach-Turnier | 10:00–12:00 Uhr |
| 16.08. Filmnacht für Kids und Teenies | 18:00–21:15 Uhr |
| 17.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen* | 10:00–11:30 Uhr |
| 17.08. Bogenschießen | 10:00–13:00 Uhr |
| 17.08. Kanu-Tour Aqua Fun für Kinder* | 10:00–13:00 Uhr |
| 17.08. Steine bemalen* | 13:00–15:00 Uhr |
| 18.08. Spiel, Spaß und Wasser in der Kneipp-Anlage | 10:30–13:30 Uhr |
| 18.08. Street Art Kids* | 13:00–15:00 Uhr |
| 20.08. Stoffbeutel bemalen* | 10:00–12:00 Uhr |
| 20.08. Schnuppertag am Segelflugplatz in Löchgau* | 10:00–17:30 Uhr |
| 20.08. Holzschmetterlinge bemalen* | 13:00–15:00 Uhr |
| 20.08. Insektenhotel bauen | 14:30–17:00 Uhr |
| 20.08. Ringen & Raufen | 16:00–17:30 Uhr |

*Für diese Veranstaltung fallen Kosten an ■

Abendweinführung von der Burg, über die Kirche zum Kies am 10. Juli

Begleiten Sie am 10. Juli das Mariele vom Dorf und den ehemaligen Stadtbüttel Hillers Loui auf ihrem Weg von der Burg, über die Brücke zur Kirche, bis auf den Kies. Die zwei Laufferner Originale erzählen dabei nette, typische G'schichtla vom Flecka. Bei gutem Laufferner Wein, Hefezopf und em Schnäpsle wird es richtig gemütlich.

Treffpunkt: 17 Uhr Burghof (Rathaus)
Kosten: 25 € pro Person inklusive div. Weinproben, Snacks, a Schnäpsle und Likörle (alkoholfreie Getränke)
Eine Anmeldung ist erforderlich bei Gästeführerin Frau Andrea Täschner, E-Mail andrea.taeschner@web.de, Tel: 07133/17593. ■



Willkommen im Leben

Mit diesem Motto begibt sich ein ehrenamtlicher Mitarbeiter/eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Stadt Lauffen a.N. auf den Weg zu den Eltern eines Neugeborenen. Als Willkommensgeschenk gibt es neben einem praktischen Kapuzenhandtuch von der Stadt Lauffen a.N., eine Grußkarte des Bürgermeisters und die wichtigen Informationen des Landratsamtes, die alle mit der Geburt des Kindes zusammenhängen. Ziel des Besuches soll sein, eine erste Bindung zur Stadt Lauffen a.N. herzustellen. Welche Angebote gibt es in der Stadt für uns als junge Eltern. Der Termin wird im Vorfeld vom Rathaus mit den Eltern vereinbart.



Gesprächsthemen finden sich schnell, in der Regel geht es um das neugeborene Kind, wie schläft es, welchen Rhythmus hat es, wie gehen die Geschwister, falls es welche gibt, mit der neuen Situation um und vor allem wie geht es den Eltern. Für viele Eltern sind aber auch die vielfältigen Angebote wichtig, die in der Stadt Lauffen von Vereinen, Institutionen und der Stadtverwaltung für Kinder und Eltern angeboten werden.

Thema z. B. Wo ist die nächste Krabbelgruppe und wann findet sie statt, gibt es PEKiP-Kurse und wer bietet sie an, manchmal ist auch schon der zukünftigen Platz im Kindergarten ein Thema.

Gerade für neuzugezogene Bürger, ist dieser Kontakt mit dem ehrenamtlichen Mitarbeiter des Besuchsdienstes eine ganz wichtige Anlaufstelle und oft der erste Kontakt mit der Stadtverwaltung.

Durch das offene Ohr der Ehrenamtlichen und die Zeit die sie für das Gespräch mitbringen, kann bei Krisen oder Schwierigkeiten durch die gute Vernetzung der Ehrenamtlichen schnell und unbürokratisch dann durch die richtigen Fachleute geholfen werden. Durch die wurde das Programm im Januar 2010 ins Leben gerufen. Bessergesagt durch den Arbeitskreis 1 der Agenda Jugend der Stadt Lauffen a.N. der das Thema Familie und Kind im Vordergrund hat. Die Idee war eine Willkommenskultur in der Gemeinde zu fördern.

Der Neugeborenenbesuchsdienst ist aber auch ein Baustein der Agenda Jugend, Eltern in dieser immer komplexer werdenden Gesellschaft bei ihrer Erziehungsverantwortung für das Kind zu unterstützen.

Freuen würden wir uns, wenn Sie uns dabei unterstützen würden. Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden in den letzten 12 Monaten keine Besuch mehr statt. Nach der Sommerpause würden wir wieder beginnen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. ■

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Bezirksgruppe Kreis Heilbronn -gegründet 1908-

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai folgt nun am:

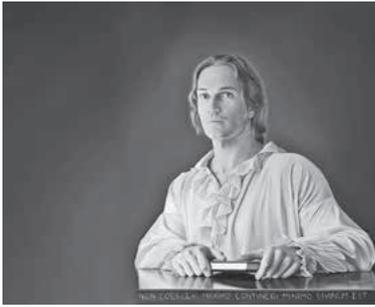
14. Juli: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg
Uhrzeit: 19:00 bis 20:30 Uhr

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711/97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken.

Die Vortragsreihe wird im Herbst fortgesetzt. ■

Mit Hölderlin durchs Jahr



Den Kalender gibt es für 18 Euro im Hölderlinhaus und über den Hölderlin-Freundeskreis. ■
 im Bürgerbüro, in der Bücherei,

Das Zusammenspiel von klassischen Hölderlin-Gedichten und farbintensiven, klaren ruhigen Bildern und Texttafeln bildet einen ansprechenden Kalender.

Abgerundet wird dieser durch junge, spontane Lyrik von Schülerinnen und Schülern der Lauffener Werkrealschule, die sie zu Ehren Hölderlins verfasst haben.

Das Besondere: Der Kalender ist immerwährend. Er ist eine schöne Hommage an den großen Sohn der Stadt und bringt jedem Gedichte-Liebhaber über das Jahr hinaus Freude.



AN DIE PARZEN

Nur Einen Sommer gönnt, ihr Gewaltigen!
 Und einen Herbst zu reifem Gesange mir,
 Daß williger mein Herz, vom süßen
 Spiele gesättiget, dann mir sterbe.

Die Seele, der im Leben ihr göttlich Recht
 Nicht ward, sie ruht auch drunten im Orkus nicht;
 Doch ist mir einst das Heißge, das am
 Herzen mir liegt, das Gedicht gelungen,

Willkommen dann, o Stille der Schattenwelt!
 Zufrieden bin ich, wenn auch mein Saitenspiel
 Mich nicht hinab geleitet; Einmal
 Lebt ich, wie Götter und mehr bedarfs nicht.

Friedrich Hölderlin

bedarfs nicht

J U L I

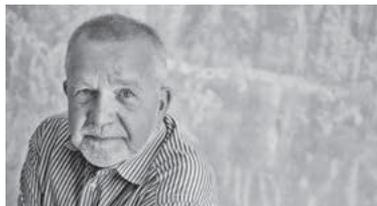
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Rüdiger Safranski liest aus seiner Hölderlin-Biographie „Komm! Ins offene Freund“

Die Hölderlin Spoken Word Band und Timo Brunke präsentieren Hölderlins Verse in neuen Soundkleid



Das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“ startet am 8. Juli nach der kulturellen Durststrecke in eine fulminante Open-Air-Saison mit den unterschiedlichsten kulturellen Leckerbissen: ein sicheres Live-Vergnügen an der frischen Luft vor der malerischen Kulisse des Lauffener Klosterhofs am Zaberufer.



Philosoph Rüdiger Safranski liest aus seiner Hölderlin-Biografie.

(Foto: Peter-Andreas Hassiepen / Hanser)

Autorenlesung Rüdiger Safranski
Star-Philosoph und Autor Rüdiger Safranski hat sich anlässlich des 250. Geburtstags von Friedrich Hölderlin diesem Klassiker der deutschen Literatur gewidmet. In seiner **Biografie „Friedrich Hölderlin. Komm! Ins Offene Freund“** versucht er sich Hölderlin zu nähern – was ihm auf bewundernswerte Weise gelingt. Er zeigt Hölderlin in seinen verschiedenen Facetten als Dichter, Übersetzer, Philosoph, Hauslehrer und Revolutionär, der in zerreißen Spannungen lebte, unter denen er schließlich zusammenbrach.

Rüdiger Safranski, geboren 1945, ist Philosoph und war viele Jahre Gastgeber des philosophischen Quartetts. Als Autor wurde er durch seine in viele Sprachen übersetzten Biografien bekannt. Seine philosophischen Essays handeln von der Wahrheit, vom Bösen, von der Romantik, der Globalisierung sowie von der Zeit.

Timo Brunke und die Hölderlin-Spoken-Word-Band

Zu Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag im Jahr 2020 gründete Timo Brunke die „Hölderlin-Spoken-Word-Band“. Das Künstlerquartett

will den Hölderlin'schen Versen ein neues Soundkleid verpassen, mit dem Ziel, die Sprache Hölderlins vollmundig zum Blühen zu bringen. „Jazz und Literatur“ oder „Poesie und Klassik“ war gestern: die drei Musiker und der Performance-Autor fahnden mit dem Reclam-Heft in Händen nach den Verquickungen von Sprache und Musik, die in Hölderlins Dichtung bereits angelegt sind.

In der Auseinandersetzung mit Hölderlins Lyrik entsteht eine neue Ausdrucksform: „Spoken-Word-Jazz“. Dieser musikalisch-poetische Gesamtstil trägt die Metren, Rhythmen und Lautklänge Hölderlins in einen fein austarierten Dialog hinein mit unserem heutigen Empfinden für Länge und Kürze, Ernst und Erhabenheit, Hochgefühl und Ratlosigkeit. Die vier Künstler, von denen drei in Stuttgart leben, wollen mit ihrem sprechmusikalischen Start-up das Daseinsgefühl der kommenden Zwanziger-Jahre mit dem substanziellen Ton eines noch gänzlich unverbrauchten Klassikers sättigen.

Mit heutigem musikalischem Spürsinn, geschult an klassischer Musik, Jazz und improvisierter Musik werden Boris Kischkat/(E-)Gitarre, Andreas Krennerich/Saxofone und Peter Perfoto/Schlagzeug und Percussion mit Timo Brunkes slampoetischer Vortragsweise interagieren. So klar, sinnlich und frisch wie möglich Hölderlin begegnen zu können – dafür steht die Hölderlin-Spoken-Word-Band!

Besetzung:

Timo Brunke, Wort – Andreas Krennerich, Saxofone – Boris Kischkat, E-Gitarre/akustische Gitarre – Peter Perfoto, Schlagzeug und Perkussion.

Die Veranstaltung endet rechtzeitig vor dem Endspiel der Fußball-EM. Karten gibt es für 23 €, ermäßigt 13 €, online unter www.lauffen.de sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770).

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.

Bitte beachten: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt! (außer bei höherer Gewalt durch Unwettergefahr)

Zugangsvoraussetzung ist laut Corona-VO die Vorlage eines Impfo- oder Genesenen-Nachweises oder

ein tagesaktueller Corona-Test! Diese Regelung entfällt bei dauerhaften Inzidenzen unter 35.

Weitere Veranstaltungen beim Lauffener Kultursommer:

Donnerstag, 8. Juli, 19 Uhr: Martin Zingsheim „aber bitte mit ohne“
Eintritt: AK 15 €; VVK 12 €



Kabarettist Martin Zingsheim verbindet rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe – und macht einfach Spaß! (Foto: Tomas Rodriguez)

Freitag, 9. Juli, 19 Uhr: „Heilbronner Poetry Slam zu Gast bei Hölderlin“

Eintritt: AK 15 €; VVK 12 €



Samstag, 10. Juli, 19 Uhr: Klaus Graf & NUE Quartett „Duke Ellington & Billy Strayhorn“
The Jakob Manz Project
Eintritt: 25 €; erm. 15 €



Die Gegenwart und die Zukunft des Jazz auf einer Bühne: Die beiden Saxofonisten Klaus Graf (li.) und Jakob Manz (re.) freuen sich auf ein musikalisches Gipfeltreffen. (Foto: Micha Brem)

Donnerstag, 22. Juli, ca. 21.30 Uhr: Open-Air-Kino im Burghof: „Friedrich Hölderlin. Dichter sein. Unbedingt!“



Samstag, 31. Juli & Sonntag, 1. August, 19 Uhr: Hölderlin on Stage

Eintritt: 21 €, erm. 11 €



Bei „Hölderlin on Stage“ begegnen Hölderlins Gedichte dem Rockmusical „Hölder“. (Grafik: Götz Schwarzkopf, Foto: Manfred Schmidmeister)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Neue Richtlinien bei der Beantragung von Personalausweisen ab August

Mit dem Beschluss des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 5. November 2020 durch den Bundestag besteht ab 2. August 2021 bei der Beantragung eines Personalausweises für Antragsteller ab sechs Jahren die Pflicht zur Abgabe von zwei Fingerabdrücken.

Anders als beim Reisepass war hier die Abgabe bisher, seit der Einführung des Personalausweises im Scheckkartenformat, freiwillig. Die Fingerabdrücke werden auf dem Chip des Personalausweises gespeichert und sind nicht von außen sichtbar. Bedenken hinsichtlich datenschutzrechtlicher Aspekte sind nicht angezeigt, da die Daten des Chips nur von speziellen Geräten in der Bürgerämtern und bei der Polizei ausgelesen werden können. Europäische Richtlinien sind Grundlage für den Beschluss des neuen Gesetzes, die die Abgabe von Fingerabdrücken verbindlich vorschreiben. Die Speicherung soll die Fälschungssicherheit von Personalausweisen zusätzlich erhöhen. Dadurch soll das Fälschen von Ausweisdokumenten in Zukunft nahezu unmöglich gemacht werden. Da der Preis für den Personalausweis bereits zum Jahreswechsel auf 37,00 € für über 24-jährige Antragsteller erhöht wurde, bleibt der Preis trotz der flächendeckenden Einführung der neuen Funktion gleich.

Schadstoffmobil kommt am 17. Juli

Das Schadstoffmobil kommt am Samstag, 17. Juli von 9 bis 11 Uhr nach Lauffen a.N.

Abgabestelle ist der Parkplatz am Forchenwald, Eingang zum Joggingpfad. Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Zur Schadstoffsammlung gehören z. B.:

- Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akku, Alleskleber, Ammoniak, Auto-/Motorradsbatterien, Autopflegemittel, Altöl
- Backofenreiniger, Batterien, Beizen, Bremsflüssigkeit

- Chemikalien (fest und flüssig)
- Entfroster, Entkalker, Entwickler, Energiesparlampen
- Desinfektionsmittel
- Farben, Felgenreiniger, Fensterputzmittel, Fieberthermometer (quecksilberhaltig), Fixierer, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fungizide
- Gifte aller Art, Glasreiniger, Grillreiniger
- Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- Imprägniermittel, Insektizide
- Kalkentferner, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturflüssigkeit, Kunstharze
- Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel
- Medikamente (größere Menge), Metallputzmittel, Motorreiniger, Mottenschutzmittel
- Nagellackentferner, Nitroverdünnung
- Ofenreiniger, Ölkanister
- Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger
- Quecksilber, -schalter und -thermometer
- Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Rattengift
- Säuren, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Spiritus, Spraydosen mit giftigem Inhalt
- Terpentin, Tipp-Korrektur
- Unkrautbekämpfungsmittel, Unterbodenschutz
- Verdünner
- Waschbenzin, WC-Reiniger

Nicht zur Schadstoffsammlung gehören z. B.:

Asbesthaltige Abfälle, Reifen, Elektrogeräte, Druckgasflaschen

Was ist zu beachten?

Schadstoffe möglichst in der Originalverpackung anliefern und direkt beim Sammelpersonal abgeben (nicht außerhalb der Sammelzeiten an den Sammelplätzen abstellen). Verschiedenartige Abfälle nicht zusammenschütten.

Fundsachenversteigerung

Unsere diesjährige Fundsachen- und Fahrradversteigerung findet **am Freitag, 16. Juli 2021, im Bauhof Lauffen a.N., Sonnenstraße 17, von 11 bis 12 Uhr**, statt. Es gelten die dann aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung Baden-Württemberg und die üblichen Hygienemaßnahmen.

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen

Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn umweltfreundlicher werden?

Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen

Einladung zur Online – Infoveranstaltung am 12. Juli 2021 für Gastronomiebetriebe, Metzgereien, Eisdielen und alle Take-Away Anbieter im Landkreis Heilbronn

Landkreis Heilbronn: Essen zum Mitnehmen hat sich auch im Landkreis Heilbronn etabliert. Nicht nur coronabedingt nutzen immer mehr Menschen einen Abhol- oder Lieferservice.

Ein Schnitzel, asiatische Nudeln oder ein aufwändiges Menü? In der Einweg-Box aufgegessen, Verpackung weggeworfen, das ist bequem. So entstehen aber auch immer größere Berge an Verpackungsabfällen.

Der Landkreis Heilbronn, unter Federführung des Abfallwirtschaftsbetriebs und des Bereichs Energie und Klima, und der DEHOGA Baden-Württemberg (Kreisstelle Heilbronn) wollen hier gemeinsam gegensteuern und laden zu einer digitalen Informationsveranstaltung unter dem Titel „Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen: Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn umweltfreundlicher werden?“ am Montag, 12. Juli 2021, von 14.30 bis 16.15 Uhr ein. Im Blick haben die Initiatoren dabei neben Gaststätten unter anderem auch Take-Away-Anbieter, Eisdielen, Metzgereien und die Fast-Food-Ketten im Kreis.

Die Informationsveranstaltung dient als Hilfestellung für die Gastronomiebranche und gibt einen Impuls zur Abfallvermeidung. Denn spätestens ab 2023 sind alle Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen dazu verpflichtet, Mehrwegbehälter anzubieten. Die Veranstaltung vermittelt hilfreiche Informationen, um eine fundierte Entscheidung für ein geeignetes Mehrwegsystem treffen zu können.

Außerdem werden dabei die betroffenen Akteure miteinander in den Austausch gebracht, um die Entwicklung einer gemeinsamen Initiative für ein einheitliches Mehrwegsystem im Landkreis Heilbronn auszuloten. Der Vorteil wäre, dass die Mehrwegbehälter bei vielen verschiedenen Teilnehmenden auch ortsübergreifend abgegeben werden könnten. „Je einfacher das System, desto kundenfreundlicher für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis“, so Beate Fischer, Leiterin des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Heilbronn.

Die Informationsveranstaltung findet am 12. Juli 2021 als Online-Format statt. In diesem Rahmen werden führende Mehrwegsysteme vorgestellt. Außerdem gibt es Vorträge aus dem Hohenlohekreis und aus Brackenheim, wo schon erste Erfahrungen mit entsprechenden Systemen gesammelt wurden. Je nach Resonanz wird ein Folgetermin zur weiteren Abstimmung am 26. Juli angeboten.

Anmeldung und Ablauf – so geht’s
Die Infoveranstaltung startet am Montag, 12. Juli 2021 um 14.30 Uhr. Für die Teilnahme wird ein Laptop oder PC und ein Internetanschluss benötigt. Es muss kein spezielles Computerprogramm und keine Kamera vorhanden sein. Die Anmeldung erfolgt über: <https://eveeno.com/essen-in-mehrweg>

Anmeldeschluss ist der 11. Juli 2021.

Fragen zur Veranstaltung und dem Ablauf beantworten Susanne Breuer, Mitarbeiterin des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Heilbronn, telefonisch unter 07131/994-1195 (Di.–Fr., vormittags, Do., ganztags) oder per E-Mail an susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de und Barbara Hennrich, Amt für Mobilität und Nahverkehr, Telefon 07131/994-1105 oder E-Mail barbara.hennrich@landratsamt-heilbronn.de.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung in Lauffen a.N. am 29. Juli

Kostenfreie EnergieSTARTberatung in Lauffen a.N. am 29. Juli
Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuer-

bare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können?

Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Aufgrund der Coronapandemie finden die Beratungen momentan in der Regel telefonisch statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/994-1184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 27.06.2021 bis 05.7.2021

Eheschließungen:

Nathalie Susanne Holzner und Michael Thomas Haag, Lauffen am Neckar, Rathausstraße 6.

Christina Langer und Sven Zimmer, Lauffen am Neckar, Silvanerweg 5.

Sterbefall:

Marta Amalie Lell, geb. Allinger, Lauffen am Neckar, Mörikestraße 8.

Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.

Telefon: 07133/2077-0

Fax: 07133/2077-10

